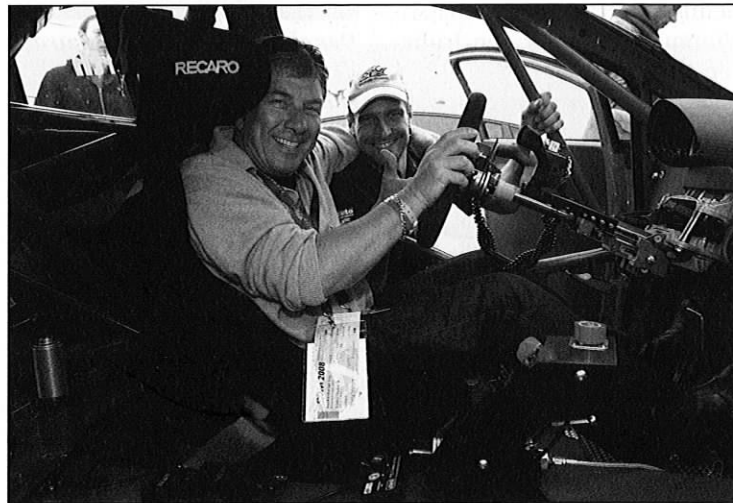


# Mit Herzblut und Leidenschaft dem Rennsport verbunden

*Für viele bleibt der Rennsport ein passives Erlebnis, das sich auf den Bildschirm des Fernsehers beschränkt. Der Wunsch, selbst einmal in einem Rennboliden zu sitzen, auf einer Rennstrecke in 3,5 Sekunden von 0 auf 100 zu beschleunigen und die unbändige Kraft der Hochleistungsmotoren unter den Oberschenkeln zu spüren, bleibt unerfüllt. Einer der wenigen, der sich diesen Traum verwirklichte, ist Adrian Staub.*

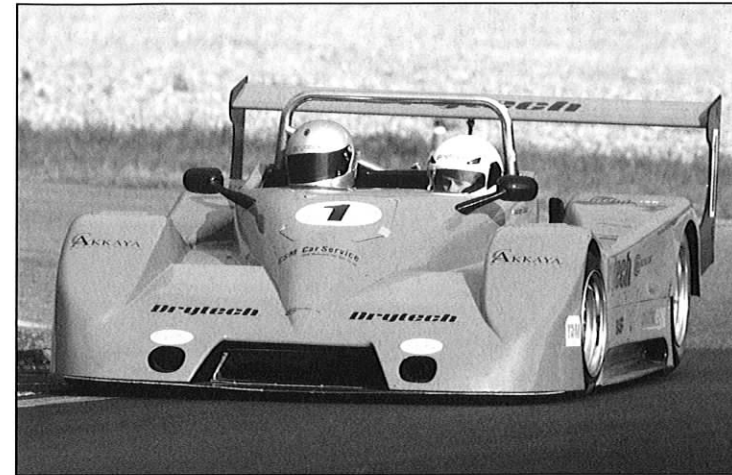
Schon in jungen Jahren zog ihn alles an, was zwei oder vier Räder und einen starken Motor unter der Haube hatte. Wenn die Motoren der Formelwagen starten, klettert der Puls in die Höhe. Adrian Staub startete seine Karriere als Amateurrennfahrer auf einem Lotus Strassenfahrzeug. 1994 gewinnt er die Lotus Super Seven-Meisterschaft. Die Zeit ist reif und Staub in Hochform. Er kauft sich einen eigenen Formel-Ford-Rennwagen. Im Laufe der nächsten Jahre ist er bei den Formel-Ford-Meisterschaften jeweils in den vordersten Rängen. 1997 wird er Schweizer Formel Ford Vizemeister. Parallel zu seiner Karriere im Amateursport gibt Staub auch beruflich Gas. Mit 28 macht er sich selbstständig. 1995 gründet er ein Abdichtungsunternehmen. Staub erkennt, dass die Anforderungen im Bautenschutz markant steigen und sucht nach innovativen Lösungen. Das Unternehmen wächst und entwickelt sich. Seine in Gossau und Maiefeld domizilierte Firma Drytech AG zählt heute zu den führenden Abdichtungsunternehmen der Schweiz. Mit einem Teil des erwirtschafteten Erfolges fördert



Adrian Staub, (links) Geschäftsführer der Drytech AG, Gossau, auf dem Rennplatz in Hockenheim, Deutschland. Fredy Barth, Seat-Europa-Cup-Fahrer, gibt ihm professionelle Tipps.

er Juniorenmannschaften und unterstützt regionale Projekte im sozialen Umfeld sowie in Sport und Kultur. Nicht selten entwickeln sich aus Sponsoringengagements echte Freundschaften. So zählt Fredy Barth, der sich in der Supercopa einen Namen als erfolgreicher Rennfahrer geschaffen hat und von Adrian Staub seit seinen Anfängen im Profirennsport unterstützt wird, zum engeren Freundeskreis.

**Rennsport inspiriert erfolgsorientierte Menschen**  
Mit dem unternehmerischen Erfolg wächst auch das berufliche Engagement. Ab 1999 kann Adrian Staub nur noch sporadisch an Rennen teilnehmen. Viele seiner Kunden sind an Motorsport interessiert und wollen einmal an einem Anlass teilnehmen. Er lädt einzelne Geschäftskunden zu Rennen ein, lässt sie bei Demofahrten mitfahren, auf Teststrecken ihre



Die Firma Drytech AG mit einer Filiale im Industriequartier in Gossau bietet mit ihrem Rennboliden sogenannte Taxifahrten für begeisterte Autorennsportfans an.

Fahrkünste auf einem Formel- oder Tourenwagen ausprobieren und organisiert «Taxifahrten» mit Prominenten aus der Rennsportszene. Das Echo übertrifft alle Erwartungen. Ob Mann, ob Frau, Konzernleiter oder Zahnarzt, sie alle fühlen sich vom Rennsport angezogen. Warum?, mag man sich fragen. Vielleicht, weil Rennsport insbesondere Menschen inspiriert, die auch im Beruf vorwärts kommen wollen und nach Erfolg streben; denn auch hier geht es um Leistung, schnelles Denken, um Aktion und Reaktion.

**Mittels «Networking» zum gemeinsamen Erfolg**  
Rasch ist man sich einig, dass Anlässe in Verbindung mit dem Autorennsport eine hervorragende Plattform für den Aufbau und die Pflege von Beziehungen unter Entscheidungsträgern sind. Warum also sollte man nicht einen Kundenanlass gemeinschaftlich durchführen? Wenn eine Gruppe von einander «verbundenen» Personen wiederum ihre eigenen Schlüsselkunden einlädt, lernen sich Persönlichkeiten aus den unterschiedlichsten Bereichen kennen. Auf diese Weise wird das

Beziehungsnetz jedes Einzelnen erweitert, es entstehen Synergien, und jeder profitiert. Ein hochkarätiger Anlass wird erschwinglich, wenn man die Kosten aufteilt und bereit ist, gewisse Eigenleistungen zu erbringen. Ein neues Marketinginstrument war geschaffen! Übrigens, der erste gemeinschaftlich durchgeführte Kundenanlass fand vor zehn Jahren auf der Rennstrecke in Anneau du Rhin in Frankreich statt und war ein überwältigender Erfolg.

## Team startklar für neue Rennsaison

Mittlerweile sind die jährlichen Gemeinschaftskundenanlässe bereits eine Tradition und aus Kunden längst Freunde geworden. Einige davon haben sich nun zu einem Team, dem Drytech-Race-Rennsport-Team, zusammengeschlossen, um bei Amateursportrennen mitzuwirken. Diese Idee entstand aus dem Gedanken, den Rennsport einem grösseren Kreis von Personen erschwinglich zu machen. rg

## Internationales Bergrennen Oberhallau 29./30. August 2009

Besuchen Sie das Drytech-Race-Team direkt am Start..

## Einstellplatz in Tiefgarage

- privat
- verkehrsarm
- trocken
- belüftet und geheizt
- Waschplatz

Ideale Einstellmöglichkeit für wertvolle Fahrzeuge.  
Preis CHF 100.- pro Parkplatz/Monat

FO Print & Media AG, Gewerbestrasse 18, 8132 Egg,  
Telefon 044 986 35 35, Jürg Konrad oder Cornelia Gerster verlängern